

Das Projekt „**Siebensachen - In Koffern erzählte Lebensgeschichten**“ findet vom 1. September 2017 bis zum 11. März 2018 in Hildesheim statt. Im Rahmen des Projektes kooperiert der ASB-Hildesheim/Hameln-Pyrmont mit der AWO Kreisverband Hildesheim-Alfeld und der Kulturfabrik Löseke e.V. Gefördert wird das Projekt durch „Frauen ID“ ein Förderprogramm, das durch „Kultur macht stark“ und dem Paritätischen Bildungswerk realisiert wird.

Fünfzehn geflüchtete Frauen aus verschiedenen Ländern, lernen künstlerische Praktiken und Techniken kennen und setzen sich nach persönlichem Empfinden mit ihrer eigenen Geschichte, Gegenwart und Zukunft, sowie ihrer eigenen Identität auseinander. Die Beschäftigung mit Kultur und künstlerischen Prozessen wird als Möglichkeit betrachtet Beziehungen herzustellen, Handlungsräume zu eröffnen und eine kritische Reflexion und Umgestaltung von Verhältnissen anzuregen. Ziel des Projektes ist es außerdem, das Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen zu stärken, eine neue Form der kulturellen Teilhabe zu ermöglichen. Im März wird es eine Ausstellung geben, in der jede Frau einen selbstgestalteten Koffer zeigt, der etwas über die individuelle, Reise-, Ankunfts- und Identitätsgeschichte erzählt.



